

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
August 2015



Erlebnisreiche Tage für die Kindergartenkinder von Achenkirch

Alle Infos auf Seite 5

Schultaschensammlung

Dieses Jahr werden wieder gebrauchte Schultaschen für die Kinder in Satu Mare/Rumänien in den örtlichen Recyclinghöfen gesammelt.

Die Beweggründe und wie die Sammlung organisiert wird, lesen Sie auf Seite 2.

Startplatz sichern

Der alljährliche Karwendelmarsch wird immer beliebter und weißt knapp einen Monat vor dem Veranstaltungstermin einen Anmeldeungsrekord auf. Also wer dabei sein will, sollte sich einen der 2500 Startplätze sichern. Alle Infos auf Seite 5

Leichtathletik

Karin Danler aus Achenkirch, die sich mit Herzblut der Leichtathletik widmet, blickt dieses Jahr auf einige Erfolge zurück. In welchen Disziplinen Karin Danler antritt und welche Platzierungen sie erreichte, lesen Sie auf Seite 8.

Jugendfeuerwehr verbindet

178 Jugendliche des Bezirk Schwaz legten 11.520m Seil

Ende Juni fand die Aktion der Jugendfeuerwehren „Sei dabei“ des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes statt. Auch die Jugendfeuerwehrgruppen des Bezirk Schwaz haben sich dafür etwas überlegt.

„Jugendfeuerwehr verbindet“ – unter diesem Motto starteten die Jugendfeuerwehren des Bezirk Schwaz in die Aktionswoche.

Ziel war es, die drei Täler Achenal, Inntal und Zillertal mit einem Seil zu verbinden. Die Jugendlichen brachten eine Menge an Seilen mit, um



die Strecke möglichst lang werden zu lassen.

Ausgangspunkt und somit der erste Knoten, war bei der

Rotholzer Brücke. Von dort wurde Richtung Achenal, Schwaz und Zillertal gestartet.

Koordiniert wurden die Gruppen von der Bezirkszentrale Schwaz.

„Alle 178 Teilnehmer aus 18 Jugendgruppen haben insgesamt 11.530 m Seil gelegt. Ich bin stolz auf euch!“, freut sich Bezirksfeuerwehrkommandant Johann Steinberger.

Dominik Böck
Öffentlichkeitsarbeit
Bezirksfeuerwehrverband
Schwaz

Kinder helfen Kinder

Gebrauchte Schultaschen für Rumänien gesucht



Die von Tiroler Kindern gespendeten Schultaschen sind für die Rumänischen Kinder ein echter Bildungsschatz.

Spätestens beim Schulwechsel bekommen die Kinder eine neue Schultasche, meist einen Schulrucksack. Was aber passiert mit der ‚alten‘ Schultasche?

Die überwiegende Anzahl der Schultaschen sind nach ihrem Gebrauch in der Volksschule noch gut, bis sehr gut erhalten. Manche sehen sogar noch aus, wie neu. Zum Wegwerfen also viel zu schade! Wohin also mit der alten Schultasche? Natürlich zur Tiroler Schultaschen & -sachensammlung.

Bereits zum neunten Mal sammeln die Projektpartner (siehe unten) dieser sozialen Umweltaktion gut erhaltene, gebrauchte Schultaschen für Kinder in Satu Mare in Rumänien und für bedürftige Familien

bei uns in Tirol. Sie sammeln die Schultaschen, um ihnen ein „zweites Leben“ zu ermöglichen und gewähren damit eine Hilfe zur Selbsthilfe. Denn eine gute Bildung ist Grundlage für eine bessere zukünftige Lebenssituation.

Die Schultaschen der Tiroler Sammelaktion bereiten den Kindern in Satu Mare viel Freude. Umso mehr, wenn sich in der Schultasche noch brauchbare und saubere Schulutensilien, wie Buntstifte, Radiergummis, Kugelschreiber, Wasserfarben mit Pinsel, Hefte in A5 und A4, (aber bitte keine Schulbücher), ... befinden. Auch mit Mal- und Bastelheften kann man den SchülerInnen eine große Freude bereiten. Helfen Sie bitte beim Helfen! Die Schultaschen können

bis Ende Juli an allen Tiroler Recyclinghöfen abgegeben werden. Anschließend werden sie von engagierten Asylwerbern in Kufstein gereinigt und befüllt. Nach der Sammelaktion werden diese Bildungsschätze von der Caritas übernommen, die den Transport nach Rumänien

und die Verteilung vor Ort organisiert. Die Aktion „Schultaschen und -sachensammlung“ ist eine Kooperation von Abfallwirtschaft Tirol Mitte, Landesfeuerwehrverband Tirol, Land Tirol, Österreichischen Jugendrotkreuz, Stadtwerken Kufstein und dem Umweltverein Tirol.



Anlässlich ihres 20-jährigen Bestandsjubiläums veranstaltete die Landesmusikschule Jenbach-Achenal ein Benefizkonzert der LehrerInnen zugunsten sozialer Projekte des LIONS-Club Jenbach-Achensee im Gemeindezentrum Eben a.A. Im Rahmen des Schulschluss-Open Airs konnte Musikschulleiter Günter Dibiasi nun den Spendenscheck über EUR 1.500,- an den Vizepräsidenten Bruno Tauber übergeben. Allen großzügigen SpenderInnen ein herzliches Dankeschön!

Klasse Surprise - Tiroler Meisterschaft



Ende Juni wurde beim Yachtclub Achenkirch der Tiroler Meister 2015 in der Surprise-Klasse ermittelt. Während am Samstag aufgrund der schlechten Witterung leider um 16.30 Uhr der Tag ohne eine einzige Wettfahrt beendet wurde, konnten Wettfahrtleiter Siegi Schwarz mit seinen Helfern Karl Schröter, Georg Wach, Mario Eppensteiner und Michael Blum am Sonntag bereits gegen 11.00 Uhr das erste Startsignal bei angenehmen Nordwind geben.

Insgesamt konnten am Sonntag bei herrlichen Bedingungen 4 Wettfahrten durchgeführt werden, was für das Endklassement auch ein Streichergebnis ermöglichte. Sieger und damit Tiroler Meister 2015 wurde Josef Ascher (YKA) mit seiner Crew Silvia, Konrad und Martin Saumweber auf Rejo. Überlegen konnten sie jede Wettfahrt für sich entscheiden und mit beträchtlichem Vorsprung beenden. Flo Diel auf Tourbillon (YKA) mit seiner Crew Geri und Wilhelm

Lesen und Schreiben...

...ist nicht für jeden eine Selbstverständlichkeit. Seit Veröffentlichung der OECD-Studie PIAAC („PISA für Erwachsene“) ist bekannt, dass in Österreich rund eine Million Menschen nicht über jene schriftsprachlichen Kenntnisse verfügen, die in ihrem Lebensumfeld – privat oder beruflich – vorausgesetzt werden.

Dabei handelt es sich nicht nur um Migrantinnen. Es sind Menschen aus unserer Nachbarschaft, die täglich darum bemüht sind ihre Defizite zu verstecken und deshalb jede Situation vermeiden, in der sie etwas schreiben müssten. Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden, sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Mittlerweile gibt es ein gut ausgebautes Kursangebot in ganz Österreich, das allen Kurssuchenden kostenfrei zur Verfügung steht. Damit alle Menschen, die das wollen, dieses Angebot in Anspruch nehmen können, müssen sie oder vermittelnde Personen im Umfeld aber auch darüber Bescheid wissen. Weitersagen ist erlaubt!

Das kostenlos erreichbare Alftelefon Österreich 0800 244 800 ist eine überregionale und überinstitutionale Beratungsstelle, wo alle Informationen über Kursangebote zusammenlaufen. Geschulte Beraterinnen geben dort über das am besten passende Kursangebot Auskunft und beantworten alle Fragen, die das Thema Basisbildung und Alphabetisierung betreffen.

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.basisbildung-alphabetisierung.at
www.facebook.com/basisbildung



Für Leib und Seel'

Unter dem Titel „Für Leib und Seel“ hat Benediktinerpater MMag. Thomas Naupp OSB im Verlag Edition Tirol ein Büchlein über Gesundes und Heilsames aus Küche und Apotheke des Klosters St. Georgenberg-Fiecht veröffentlicht. Und der Ordensmann weiß wovon man spricht, denn die Benediktiner von St. Georgenberg-Fiecht leben auch heute noch nach der Regel ihres Ordensgründers, dem Hl. Benedikt (480–527). Seine Regel, die 73 Kapitel beinhaltet, fasst man gerne mit „Ora et Labora“ (bete und arbeite) zusammen.

Infos und Bestellung: Edition Tirol Verlag, Tel.05337/62453, E-mail: editiontirol@gmail.com

Dietl sowie Melanie Wimmer, Tiroler Meister der Jahre 2013 und 2014 erreichten mit 6 Punkten in 3 gewerteten Wettfahrten Platz 2. Aufgrund eines Frühstarts im 3. Race konnte die C'est la vie

mit Steuermann Bernhard (ebenfalls YKA), Alexandra Haupt-Pichler, Matthias Hütter und Roland Budik die beste Wettfahrt an diesem Tag nicht verwerten und freute sich über Rang 3.

Klingendes Österreich Drehort unter anderem am Achensee

Die Sendung zu Mariä Himmelfahrt am 15. August um 20.15 Uhr auf ORF 2 präsentiert „Tirol - zwischen Inn und Ziller“.

Gleich einer Perlenkette reichen sich in der 182. Sendung „Klingendes Österreich“ die Sehenswürdigkeiten aneinander. Beginnend mit Rattenberg, vorbei an den Burgen Matzen und Lichtenwerth führt der Weg zum Kirchweiler St. Gertraudi und der Ansammlung von alten Bauernhöfen aus allen Landesteilen Tirols.

Der Berglsteinersee und das Friedhofsmuseum beim Sagahnschmied sind weitere Zeugen der kulturellen und landschaftlichen Vielfalt bevor der Höhenflug zu den Bergen des Rofangebirges beginnt.

Der Achensee, die St. Notburga Kirche in Eben, das Jenbacher Museum und der Bahnhof mit den drei verschiedenen Spurweiten für die Achensee-, Bundes- und Zillertalbahn sind weitere Stationen auf dem Weg, der in Bruck am Ziller und am Bruckerberg sein Ziel erreicht - nämlich ein kleines, feines Stück des Landes Tirol herzuzeigen.

Präsentiert wird die Sendung von Sepp Forcher und musikalisch begleitet von: Tiroler Festtagmusig, Mayr-G'sang, Kathrein Musig, Der Harte Kern, 4kleemusig, Familienmusik Arzberger, Schlitterer Sänger, Bundesmusikkapelle Bruck am Ziller.

Pressetouren an den Achensee

Im Juni und Juli waren mehrere Journalisten am Achensee unterwegs.

Unter anderem lud der englische Reiseveranstalter Thomson Lakes & Mountains (TUI UK) gemeinsam mit Achensee Tourismus und der

Tirol Werbung fünf Journalisten zu den Vertragsregionen Seefeld und Achensee ein. Auf dem Programm standen eine Fahrt mit der Achenseebahn und eine Schifffahrt zur Gaisalm, Wandern und eine E-Bike Tour zur Sennhütte Falzthurn.



Harrys liebste Hütt'n

Unterwegs auf dem Tiroler Adlerweg

Nicht zum ersten Mal besuchte Harry die liebsten Hütten am Achensee. Er kennt den Achensee bestens und war mit der Sendung „Harrys liebste Hütt'n“ schon öfter zu Gast.

Beim diesjährigen Besuch standen die Wandergebiete, Hütten und Highlights am Tiroler Adlerweg im Fokus. So wurde im Rofan die Mau-

ritzalm und das Waldhäusl in Steinberg besucht.

Jeweils am Sonntag wird die Sendung um 16.05 Uhr auf ORF 2 ausgestrahlt. Die genauen Termine für den Tiroler Adlerweg sind: 2.8. (Wilder Kaiser), 9.8. (Brandenberg/Rofan), 16.8. (Karwendelgebirge), 23.8. (Tuxer Voralpen), 30.8. (Wettersteingebirge)



Auch der Flug mit dem AirRofan wurde aufgezeichnet.



Simone und Gerhard Reiter von der Mauritz Alm waren beim Dreh auch mit dabei.

Pflichttermin für heimische Läufer



Wer tagtäglich Laufstrecken am Achensee wählt, sollte unbedingt einmal beim Achenseelauf dabei sein. Am 5. und 6. September werden wieder die Kinderläufe, der Fitnesslauf, der Staffellauf (14 + 9,2 km) und der Hauptlauf über 23,2 km durchgeführt.

Für Achenseer gibt es beim Hauptlauf eine eigene Achentalwertung - vielleicht ein passendes Ziel für das diesjährige Training? Alle Infos zum Lauf und zur Anmeldung gibt's unter www.achenseelauf.at



Harry im Gespräch mit Robi Huber beim Waldhäusl in Steinberg.

Startplätze für den Karwendelmarsch sind heiß begehrt

Knapp einen Monat vor dem Karwendelmarsch haben sich bereits über 1400 Läufer, Wanderer, Nordic Walker und Trailrunner einen Startplatz für den 29. August 2015 gesichert und fiebern dem Startschuss entgegen.

Von den vergangenen sechs Karwendelmärschen gibt es schon so einige Geschichten zu erzählen. Geschichten der Teilnehmer, freiwilligen Helfer, Sponsoren und Veranstalter. Diese gemeinsamen Erlebnisse stehen für den Karwendelmarsch, der sich in den letzten Jahren zu einem wahren Wander-Highlight in Tirol entwickelt hat. Das zeigen auch die mediale Präsenz der Veranstaltung und die meisten Voranmel-



Ende Juni schnupperten beim Karwendelmarsch Trailrunningcamp 12 Teilnehmer bereits Karwendelmarsch-Luft. Mit einer Übernachtung auf der Falkenhütte ging es für zwei Tage auf die Originalstrecke. Auch Produkttests der Marke Dynafit, ein Workshop zum Thema Ausrüstung und Trainingsläufen am Achensee beinhaltete das Camp.

dungen zum Stichtag 17. Juli. Die Plätze für den Karwendelmarsch sind also heiß begehrt und wer Teil des

Karwendelmarsch-Teams sein will, sollte sich einen der 2500 Startplätze sichern.

Alle Infos zum Event und Anmeldung unter www.karwendelmarsch.info

Startgebühr für alle drei Bewerbe (Karwendellauf (52 km), Karwendelmarsch und Karwendel Nordic Walking (52 km oder 35 km)):

bis 16.08.2015: je Teilnehmer(in) EUR 45,00

Nachmeldungen am 28. und 29. August 2015: je Teilnehmer(in) EUR 50,00 bei der Startnummernausgabe

am Freitag im Gemeindesaal in Scharnitz (11.00 bis 19.00 Uhr) und am Samstag auf dem Gemeindeplatz in Scharnitz (ab 04.00 Uhr)



Gemeinde Achenkirch

Im Kindergarten ist was los!

Wieder neigt sich ein Kindergartenjahr dem Ende zu und aus diesem Grund gab es für die künftigen Erstklässler einen Abschlussausflug. Nach einer lustigen Dampferfahrt wurden wir mit dem Traktor abgeholt und durften im Kinderhotel Buchau nach Herzenslust Go-Cart fahren, Pony reiten und spielen. Fürs leibliche Wohl wurde auch gesorgt – die hausgemachten Donuts waren bei unseren Großen der Renner. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Familie Loisi und Hansi Rieser für die nette Einladung! Auf der Rückfahrt mit dem Dampfer durften wir sogar noch ein Foto mit dem Kapitän machen – auch hier möchten wir uns ganz herzlich

bei der Achenseeschifffahrt für die kostenlose Beförderung bedanken!

Unser großer Kindergartenausflug führte uns nach Zell auf den Erlebnisspielplatz. Das Wetter war perfekt und dieser Spielplatz bietet alles, was ein Kinderherz begehrt. Nicht fehlen durfte natürlich die Fahrt mit der Zillertal-



bahn, die Kinder waren begeistert. An dieser Stelle sagen wir der Zillertalbahn auch ein herzliches „Danke!“ für die kostenlose und unkomplizierte Beförderung - es war für uns alle ein Erlebnis! Zum ersten Mal fand heuer in Zusammenarbeit mit dem Tennisverein und der Sportunion ein Tenniskurs für die Kindergartenkinder statt. Bei perfekten Bedingungen durften die Kinder erste Ballübungen machen und hatten ihren Spaß dabei. Diese Begeisterung ist aber sicher auch auf die tollen Trainer Raini und Andi zurückzuführen, welche diese Schnupperstunden äußerst kindgerecht gestalteten.

Ein besonderes Highlight in

der letzten Kindergartenwoche war der Besuch des Zaubers Bossi. Er verzaubert Kinder und Erwachsene gleichermaßen und wir konnten über seine tollen Zaubertricks nur staunen. Besonders gefreut hat uns, dass auch die Kinder aus Steinberg mit ihrer Pädagogin Christa zur Vorführung gekommen sind!



Hechenberg Mutter Gottes erstrahlt in neuem Gewand

Der Achenkircher Hermann Schrattenthaler ist immer wieder um den Erhalt sowie die „Restaurierung“ von Marterln, Wegkreuzen usw. bemüht. Während der kalten Winterzeit hat er sich der Hechenberg Mutter Gottes angenommen. Seit dem Frühjahr erstrahlt diese nun wieder mit einem neuen Gewand sowie strahlendem Gesicht und ist somit wieder ein Blickfang für die zahlreichen Spaziergänger und Radfahrer auf der Seeuferstraße. Wir möchten uns beim Hermann recht herzlich für die vielen



freiwilligen Stunden bedanken, die er für die Restaurierung „geopfert“ hat. Herzlichen Dank!

Neue Heimat Tirol Wohnungsübergabe



Am Freitag, den 26. Juni konnten 27 Neubauwohnungen an ihre neuen „Bewohner“ übergeben werden. Die Wohnanlage wurde von unserem Pfarrer Hendryk Goraus gesegnet. Wir möchten uns auf diesem Wege bei der Neuen Heimat Tirol für die reibungslose Abwicklung der Bauarbeiten bedanken und wünschen allen neuen Mietern schöne und geruhliche Stunden in den neuen Wohnungen.

Bereits am darauffolgenden Montag herrschte „Chaos pur“ im Bereich der Dorfstraße. Fast 20 Möbelwagen lieferten gleichzeitig die neuen Küchen für die Wohnungen an.

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Die Gemeinde Achenkirch wünscht den Jubilaren nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familie.



Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser mit dem Geburtstagskind Wilhelm Maurer (80)



Das Geburtstagskind Erika Rachbauer (92) mit Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser



Unser Langzeitvize Johann Soier (80) mit Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser

5-Dörfer-Tennisturnier

Erstmals veranstaltet der TC Raiffeisen Achenkirch ein „5-Dörfer-Tennisturnier“ für die Regionsgemeinden. Teilnahmeberechtigt sind alle Tennisspieler aus Eben, Pertisau, Steinberg am Rofan, Wiesing und Achenkirch. Das Turnier findet von 8. bis 15. August 2015 auf der Tennisanlage in Achenkirch statt. Es werden folgende Bewerbe ausgespielt: Damen/Herren allgemein, Damen/Herren Ü35 und Damen/Herren Doppel.

Anmeldungen telefonisch oder per Mail bis spätestens Donnerstag, 06. August 2015 bei Michael Klosterhuber, T. 0650/2844793, michael.klosterhuber@rbgt.raiffeisen.at oder Sonja Maurer, T. 0676/4753035, sonja.maurer@tmo.at Weitere Details auf der Homepage www.tc-raiffeisen-achenkirch.at

KIDS-DAY

Bis Ende August haben tennisinteressierte Kinder zwischen 4 und 14 Jahren jeweils am Sonntag zwischen 16:00 und 18:00 Uhr die Möglichkeit, unter Aufsicht eines Erwachsenen den Tennissport kennenzulernen. Die Teilnahme ist kostenlos. Auch Schläger und Bälle werden vom Verein kostenlos zur Verfügung gestellt. Mitzubringen sind Turnschuhe mit glatter Sohle und angenehme Sportbekleidung.

„Tag der Offenen Tür“ Praxis Dr. Waldhart, Dr. Nantschev

Am 10.06.2015 wurde anlässlich der Praxiseröffnung von Herrn Dr. Nantschev in den Praxisräumlichkeiten von Herrn Dr. Waldhart im Hotel Achentalerhof in Achenkirch ein „Tag der Offenen Tür“ abgehalten. Mit regem Interesse verfolgte eine große Schar Interessierter das Programm, darunter Demonstrationen zum Thema Ultraschall und Manuelle Medizin. Die Wahlärzte und Ihr Team standen mit Informationen rund um die Praxis und auch außerhalb der Medizin bis spät abends zur Verfügung. Für leibliches Wohl aus der hauseigenen Küche wurde



bestens gesorgt, mit freundlicher Unterstützung durch die Fa. Sandoz.

Kleinfeldturnier nähert sich der Vierteljahrhundertmarke

10 Mannschaften stellten sich dem Kampf um den begehrten Wanderpokal

Petrus hatte bis zu den beiden Finalspielen Einsehen mit den Achenkircher Fußballern. Die Vorrundenspiele konnten bei perfekten Platzverhältnissen und moderaten Temperaturen ausgespielt werden. Wie bereits im letzten Jahr kristallisierte sich die Mannschaft von Carina Schwaninger – ZIHO Stammtisch – zum großen Favoriten. Der Wanderpokal sollte unbedingt verteidigt werden. Überraschend war auch die Leistung unserer legendären „Bierbäuche“ die es bis ins „kleine Finale“ geschafft haben, wo sie dann aber „Ebner Felix & Söhne“ ganz knapp mit 1:0 unterlegen sind. Vielleicht war aber auch der starke Regen ausschlaggebend für die Niederlage. Nach einer kurzen Wartezeit konnte dann das Finale ohne Regen, aber bei sehr „nassen Bodenverhältnissen“ angepfiffen werden.

Die tiefen Platzverhältnisse waren natürlich nicht nur für die beiden Mannschaften, sondern auch für den Schiedsrichter eine große Herausforderung. In einem eher einseitigen Finale setzte sich dann der mit „Profis“ gespickte ZIHO Stammtisch gegen den HC Schwaz klar mit 3:0 durch.



Platzierungen: 1. ZIHO Stammtisch (im Bild), 2. HC Schwaz, 3. Ebner Felix & Söhne, 4. Die Bierbäuche, 5. FC Leutasch, 6. Die Daltons, 7. Fraktion Achenal, 8. Fraktions Oldie's, 9. Die Amazonen, 10. Young Boys

Nicht vergessen darf man bei so einer Veranstaltung natürlich die Personen im Hintergrund. Seien es die fleißigen MitarbeiterInnen rund um Katja und Irene in der Kantine oder Christian und seine

beiden Girls in der „Wörth's Grillhütte“. Auch diese Leistungen waren perfekt und alle wurden bis spät in die Nacht hinein so richtig verwöhnt. Und immer wieder war zu hören: „Im nächsten

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Geburten

Maximilian Vrba
Ella Zimmermann

Geburtstage

50 Jahre

Norbert Maas
Ewald Meixner
Christoph Panzl

60 Jahre

Robert Seisl

70 Jahre

Helene Dalmonego
Brigitte Oberhuber
Erika Haaser

75 Jahre

Hubert Höllwart
Maria Kern
Paulina Pfister

85 Jahre

Josefine Penz

93 Jahre

Anna Maier

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05246/6247-14).

Jahr werden wir es euch aber zeigen!“

Das Hort-Gedicht

Im Hort haben wir heuer eine ganze Menge erlebt, und uns in unserem neuen Zuhause auch sehr gut eingelebt.

Zu Mittag kommen wir täglich von der Schule hier her, der Gang fiel so manchen Kindern doch sehr schwer.

Die Essenszeit genießen wir hier sehr, es ist die Zeit zum Erzählen, Plaudern und noch viel mehr.

Doch danach, das ist unsere Pflicht, erledigen wir die Hausaufgaben mit voller Absicht.

Richtig, sauber und genau soll es unbedingt sein, danach gibt es sogar manchmal eine Belohnung für unser Bächlein.

Die Freizeit gestalten wir hier ganz frei, damit alle Kinder sind mit Freude dabei.

Auch die Jahreszeiten lassen wir nicht außer Acht, Eis, Kürbissuppe, Kekse, Holler-



saft...haben wir sogar schon

selbst gemacht.

Leo, Tobi, Remus, Denis, Corin... und wie sie alle heißen, für Fußball kann man sie alle immer begeistern.

Denn auch der Besuch von FC Wacker war ein Oberhit, da gingen sogar unsere Mädels begeistert mit.

Bei Sonne, Schnee oder Regen, es ist uns sehr wichtig sich in der frischen Luft zu bewegen.

Es wurde auch gestritten und ein bisschen gerauft, aber danach kommen wir immer wieder gut aus.

Auch die „Abschlussgrillerei“ war ziemlich lecker, wir Hortkinder sind nämlich richtige Feinschmecker.

Wir hoffen ihr seid im Herbst wieder dabei, Andrea und Maria tatn sich sehr gfrein, mia miassn nämlich sogn, mia sein a richtig cooler Verein.

Dorfmeisterschaft im Stockschießen



Der ESV Achenkirch veranstaltet heuer die 2. Dorfmeisterschaft im Stockschießen. Eingeladen werden zur Teilnahme alle Vereine und sonstige Gruppierungen wie Stammtische, Betriebe usw. Es sollen 4er Mannschaften genannt werden, Einzelpersonen die teilnehmen wollen, werden zu 4er Mannschaften zusammen gelost. Von 14. bis 19. September werden die Spieltage (Abends) ausgetragen und mit den Teilnehmern festgelegt, Finaltag ist der Samstag nachmittag.

Preisverteilung ist am Abend des Finaltages. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich, Stöcke und Betreuung werden durch unseren Verein gestellt. Übungsmöglichkeit besteht immer an den Spieltagen dienstags und donnerstags ab 19.00 Uhr sowie samstags ab 14.00 Uhr. Bei Schlechtwetter findet kein Spielbetrieb statt. Eine genaue Einladung folgt noch. Der Obmann Adler Karl-Heinz, Tel. 0664/73497382, E-Mail: adler.hz@gmail.com

Ein Fußballmärchen scheiterte an einem Tor



Nach knapp mehr als 2340 Spielminuten scheiterte das Achenkircher Fußballmärchen an einem Tor. Es war aber trotzdem eine tolle Saison für den SV Achenkirch. 16 Runden lag man teilweise unangefochten auf einem Aufstiegsplatz. Am 10. Mai hatte man noch einen respektablen 9 Punkte Vorsprung auf den späteren Aufsteiger Wildschönau. Erst drei Runden vor Meisterschaftsschluss haben sich dann die Wildschönauer durch einen „überraschenden“ 5:0 Sieg über den souveränen Meister Fritzens vor unserer Mannschaft platziert. Schlussendlich hat dann ein mehr geschossenes Tor gegen Achenkirch als Aufsteiger in die Bezirksliga gesprochen. Besonders zu erwähnen ist auch, dass die Reserve Mannschaft des SV Achenkirch ihre erste Saison mit Bravour gemeistert hat und dass man auch im Nachwuchsbereich immer größere Erfolge erzielen kann. Der SV Achenkirch möchte sich auf diesem Wege nochmals bei allen Fans bedanken. Nicht nur bei den Heimspielen, auch auswärts war die Unterstützung nicht zu überhören. Ein Dank auch dem gesamten Kader und dem Betreuerstab für diese hervorragende und bis zum Schluss spannende Saison.

Neue Erfolge von Karin Danler



Karin Danler bei ihrem Sprung auf den 3. Platz bei den Tiroler Meisterschaften.

Nach den überraschenden Erfolgen in der Leichtathletik im Premiere-Jahr 2014, konnte man gespannt auf die heurige Saison von Karin Danler sein. Als Achenkircherin wäre es naheliegend die längeren Laufbewerbe zu trainieren, wäre die Teilnahme am Achenseelauf doch Motivation genug. Aber ausgerechnet die schwierigsten Disziplinen der Leichtathletik sind ihre Spezialgebiete, der Hürdenlauf und der Dreisprung. Dass das Winter-

training im Fitnessraum gut gestaltet war, konnte man schon bei den Tiroler Meisterschaften der U-23 Klasse in Reutte erkennen.

Mit zwei persönlichen Rekorde im 100m Hürdenlauf und im Dreisprung wurde sie jeweils Vizemeisterin. Dazu war sie Mitglied der 4x100m Staffel, bei der sie recht deutlich vor den anderen Teams ins Ziel kam. Der heurige Höhepunkt sollte aber bei den Tiroler Meis-

terschaften der Allgemeinen Klasse in Innsbruck gesetzt werden. Auffallend die hohen Teilnehmerzahlen und das hohe Niveau, vor allem in den Frauendisziplinen. Aber auch hier wurde sie Vizemeisterin im Hürdenlauf hinter dem momentanen Aushängeschild der österreichischen Leichtathletik - Kira Grünberg, die in ihrer Spezialdisziplin, dem Stabhochsprung,

nur knapp das Olympialimit verpasste. Die Bronzemedaille erreichte Karin Danler im Dreisprung, wo sie noch dazu das Pech hatte, den 2. Platz nur um 4cm zu verfehlen. Der Erfolgshöhepunkt war allerdings der Meistertitel in der 4x100m Staffel als Mitglied der TS Schwaz, wo sie nun durch ihre Leistungen einen Fixplatz erhalten konnte.

Achenkirch wird umgegraben

Ab Anfang August fahren in Achenkirch wieder einmal die Baumaschinen auf. Im Auftrag der Gemeinde Achenkirch beginnt die Firma Fröschl ab dem Bereich Transporte Grauß bis zur Abzweigung Steinberg mit der Verlegung des LWL Kabels für den Ausbau des Breitbandnetzes. Somit steht vermutlich ab Herbst 2015 bereits einigen Haushalten ein schnellerer Internetzugang zur Verfügung. In diesem Zuge wird auch immer gleich die „Neuasphaltierung“ der Dorfstraße durchgeführt.

Weiters beginnt ab Mitte August die Bioenergie Wärmeservice GmbH. ab dem Tiroler Weinhaus mit der Verlegung der Fernwärmeleitungen. Es werden noch die „Hecherfeldsiedlung“, die Wohnanlage Alpen Creativ Bau sowie die Wohnobjekte im Bereich der Pension „Der Tiroler“ angeschlossen. Die gesamten Grabungs- und Asphaltierungsarbeiten werden vermutlich bis Ende Oktober abgeschlossen sein, sodass uns wieder eine „ordnungsgemäße“ Dorfstraße zur Verfügung steht.

Arche der Kinder

Vor eineinhalb Jahren war es soweit, wir wechselten auf des Baches andere Seit'. Blicken zurück auf eine aufregende Zeit, die Gemeinde hat keine Kosten und Mühen gescheut.

Nun sind eineinhalb Jahre vergangen, als wir im April 2014 mit der Kinderkrippe vom „Alten Widum“ in die neuen Räumlichkeiten beim „Haus am Annakirchl“ übersiedelten. Die Kinder fühlten sich auf Antrieb wohl, begaben sich auf Entdeckungsreise und waren von den überaus großzügigen, freundlichen und hellen Räumlichkeiten begeistert. Nun befinden sich zwei Kinderkrippengruppen, drei Kindergartengruppen und eine Hortgruppe unter einem Dach in der Bildungseinrichtung „Arche der Kinder“. Der Name „Arche der Kinder“ leitet sich von der Bauweise des Hauses ab und soll den Kindern Geborgenheit und eine angenehme Atmosphäre für individuelle Entwicklungsschritte bieten.

Im vergangenen Betreuungsjahr wurde auch der langersehnte Wunsch nach einer einheitlichen pädagogischen Konzeption des gesamten Hauses erfüllt. Diese werden wir den Eltern ab dem kommenden Betreuungsjahr zum Lesen zu Verfügung stellen. In der Kinderkrippe haben die Kinder die Möglichkeit, sich in einer kindgerechten Umgebung mit einfühlsamen pädagogischen Mitarbeiterinnen bestmöglich zu entwickeln. Hier können die Kinder die Umwelt mit allen Sinnen erfahren und sich Neues durch ausprobieren und erkunden aneignen. Sie können und dürfen Kinder unter Kinder sein. Wir bedanken uns ganz herzlich für euer entgegengebrachtes Vertrauen und dass wir euer Kind ein kleines Stück des Lebensweges begleiten durften bzw. dürfen und freuen uns auf weitere Kinder, mit denen wir uns weiterentwickeln können. „Das wertvollste Gut hier auf Erden, ist das Lächeln der Kinder.“ Das Team der Kinderkrippe „Arche der Kinder“

Familienfest der Kinderkrippe „Arche der Kinder“



Wir ließen das Betreuungsjahr 2014/2015 mit einem Familienfest am Fußballplatz am Freitag, 03.07.2015 ausklingen. Die Kinder hatten die Herrschaft über den Fußballplatz und konnten sich beim Dosen schießen, Sackhüpfen, Riesenkriechtunnel, Labyrinth und Fußball spielen austoben, sowie am Basteltisch ein Fernrohr basteln und sich am Schminktisch schminken lassen. Für den riesengroßen Durst und den kleinen Hunger war bestens gesorgt. An dieser Stelle möchten wir uns beim Fußballverein bedanken, vor allem bei Katja für die sehr gute Verpflegung. Ein herzliches Dankeschön auch an das „Riederbergstüberl“ – Familie Lettinger, die uns das Eis spendierte.

3. Achensee´r Seefest´l mit Sautrogrennen

Am 15. August 2015 findet ab 11:00 Uhr zum 3. Mal das Seefest´l am Badestrand in Achenkirch statt. Die Gaudi schlechthin wird wohl das Sautrogrennen für Jedermann/frau aber auch Kinder sein. Das Seefest´l abwechselnd mit dem Fischerstechen ist mittlerweile DAS Familienfest am Achensee bei dem sich Jung und Alt bestens unterhalten.



Als Rahmenprogramm haben wir uns einiges einfällen lassen, besonders für die Kinder. Wasserbomben werfen, Torwand schießen, Gläser-Ziel-schießen (auch für Erwachsene) und Dosen-schießen sind nur einige davon, lasst euch einfach überraschen, natürlich ist auch eine Hüpfburg vorhanden.

Sautrog Ausscheidungsrennen von 11:00 Uhr bis 15:30 Uhr, anschließend sind die Finalläufe der Schnellsten Sautröge geplant. Für Kinder gibt es eine eigene Wertung.

DJ Bany sorgt in bewährter Manier für die Moderation und Musik. Chefkoch Mike mit Team ist wieder für das leibliche Wohl zuständig.

„Miteinander am Achensee“ lädt alle Einheimischen und Gäste zum Seefest´l ein. Der Erlös kommt Benachteiligten und in Not geratenen Mitbürgern aus der Region Achensee zugute.

Infos und Anmeldungen für das Sautrogrennen (Startplätze sind begrenzt), unter Tel. 0664/5127475 oder info@mikeP.at

Wir bedanken uns



Unsere Jüngsten starteten dieses Jahr mit neuen Regenjacken in die Meisterschaft. In der SPG Achensee U8, die Spiele finden in Turnierform statt, spielen Kinder der Jahrgänge 2007 bis 2009. Die Jungs können auf eine spannende Saison zurückblicken, in der sie nicht nur viel gelernt haben, sondern auch einige Siege einfahren konnten. Weiter geht es dann in der nächsten Saison mit der SPG Achensee U9, wo unsere Achenkircher Kinder gemeinsam mit den Kindern des FC Achensee eine große Mannschaft bilden. Vor allem bedanken möchten sich, nicht nur unsere Jungs, bei Roland Tonauer, der sie im letzten Jahr, mit viel Geduld und Freude, trainiert hat. Ein weiterer Dank geht an Martina Bauer, Firma Sport Busslehner, für die Ausstattung der Kinder mit tollen Regenjacken, mit denen die Kinder wirklich eine große Freude haben. Die ganze Mannschaft freut sich schon auf die neue Saison, jetzt aber genießen die Jungs erstmal die wohlverdiente Sommerpause.

Golfen ist cool...



...davon überzeugten sich die Schüler der Volksschulen Achenkirch und Steinberg beim Schnuppergolf auf der Post-

hotel Alpengolf Anlage selbst! Die Schüler und Schülerinnen sowie deren Lehrer hatten einen erlebnisreichen Tag, an dem sie unter Anleitung in den Golfsport hinein schnuppern konnten. Das Equipment wurde zur Verfügung gestellt. Und gelernt haben die angehenden Profis jede Menge rund um das Green, Putten, Abschlag, Sandlöcher und Co. Zur Stärkung danach gab es Würstel und Getränke, vom Posthotel Alpengolf Club gesponsert.

Einladung zum Golf Camp im Posthotel Alpengolf Achenkirch

Vom 04.08.2015 bis 06.08.2015 bietet Ernst Reiter erstmalig ein Golf Camp für

Kinder und Jugendliche an.

Nähere Informationen erhalten Sie direkt im Golfclub Posthotel Alpengolf.
Tel. 05246/6604

Bürger Service - Termine

**Dienstag, 11. August 2015,
18.00 bis 19.00 Uhr**
**Kostenloser Rechtsberatung durch
RA Dr. Erich Janovsky**
Auskünfte zu allen Rechtsfragen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch – Anmeldung bis spätestens Freitag, den 07. August 2015 im Gemeindeamt Achenkirch.



Gemeinde Eben

67. Bataillonsschützenfest am 12. Juli 2015 in Pertisau

Am Sonntag, den 12. Juli 2015 fand in Pertisau das Schützenfest des Bataillons Schwaz statt. Das Fest wurde bei herrlichem Wetter und traumhafter Karwendelkulisse abgehalten.

Baon. Kdt. Karl-Josef Schubert meldete dem Lan-

deshauptmann Stv. Josef Geisler, dem Landeskommandanten Fritz Tiefenthaler und dem Vize-Bgm. Josef Rieser ca. 1.000 angetretene Marketenderinnen, Jungschützen und Schützenkameraden. Die Ehrenkompanie stellte die Schützenkompanie Breitenbach.

Im Anschluss zur heiligen Messe und der Kranzniederlegung wurde dem Hauptmann der SK-Pertisau Wöll Hubert für 50. Jahre Mitgliedschaft die Andreas-Hofer Medaille überreicht.

Eine weitere Auszeichnung ging an den Ehrenmajor vom Baon. Schwaz Hubert Danzl.

Anschließend marschierten alle angetretenen Musikkapellen und Schützenkompanien mit der Defilierung beim Karlwirt in das Festzelt beim Langlaufstüberl ein.

Weitere Fotos finden Sie auf der Gemeindehomepage: www.eben.tirol.gv.at – Dorfleben - Fotogalerie



v.l.: Lds.Kdt. Fritz Tiefenthaler, Ldshptm.Stv. Josef Geisler, Hptm. Hubert Wöll, Vizebgm. Josef Rieser, Baon.Kdt. Major Karl-Josef Schubert



Aufgestellte Formationen bei der Feldmesse

Illegale Müllablagerung



Im Bereich des Eggererbaches in der Altthalerstraße und in der Seeblickstraße in Maurach/Rofangarten wird immer wieder illegal Müll abgelagert. Es handelt sich dabei um Baum-, Strauch- und Grasschnitt.

Abgesehen davon, dass dies strengstens verboten ist, besteht die Gefahr von Überschwemmungen bei Starkregen, da das Wasser nicht mehr in seinem Verlauf abrinnen kann. Es wird nun dort vermehrt kontrolliert und die Verantwortlichen müssen mit Geldstrafen bis EUR 3.600,- rechnen. Im Recyclinghof darf man Baum-, Strauch- und Grasschnitt kostenlos entsorgen. Die Gemeinde bittet die illegalen Ablagerungen zu unterlassen.

Tolle Erlebnisse für die Kindergartenkinder



Besuch im Schloss Tratzberg

Passend zum Thema Ritter und Prinzessinnen besuchten die Kinder des Kindergarten Maurach das Schloss Tratzberg um sich Ritterrüstungen, Gemächer sowie Gegenstände und Möbel der vergangenen Zeit anzusehen. Auch der Spielplatz sowie der Bummelzug wurden mit Begeisterung erobert. Es war ein tolles Erlebnis für uns.



Tatü - tata die Feuerwehr ist da!

Auch heuer besuchten die Kinder des Kindergarten Maurach die Freiwillige Feuerwehr Maurach. Wir durften gemeinsam mit den Einsatzfahrzeugen mitfahren, funken, sowie die Räumlichkeiten erkunden. Es war wieder ein unbeschreiblich tolles Erlebnis für die Kinder und wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen Beteiligten bedanken!

Auf hoher See

Gemeinsam machten die Kinder des Kindergarten Maurach einen Ausflug mit dem Schiff zum Spielplatz in Achenkirch. Wir möchten uns recht herzlich bei der Achenseeschiffahrt für die kostenlose Fahrt bedanken, es hat uns sehr gefallen.

Illegale Feuerwerke – wiederholter Hinweis

Anlässlich von Beschwerden aus der Bevölkerung muss wiederum darauf hingewiesen werden, dass gemäß den Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen im Ortsgebiet grundsätzlich verboten ist. Zuletzt sorgte ein Feuerwerk in Pertisau am 7. Juli um 02.00 Uhr (!) für großes

Unverständnis und Ärger! Es wird daher nochmals gebeten, aufeinander Rücksicht zu nehmen und die Verbote betr. der Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen zu beachten. Bei Hinweisen auf die Verantwortlichen eines illegalen Feuerwerks besteht die Pflicht der BH Schwaz, ein Strafverfahren durchzuführen.

Die Gemeinde Eben gratuliert

Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht den Jubilaren nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familie.



v.l. Willi u. Gudrun Wechselberger (Goldene Hochzeit), Bgm. Josef Hausberger



v.l. GV Heinrich Moser, Georg Ertl (90 Jahre), Bgm.Stv. Josef Rieser



v.l. Bgm.Stv. Josef Rieser, Herta Obholzer (80 Jahre), Bgm. Josef Hausberger

Eröffnung Seeuferpromenade in Pertisau

Die Seeuferpromenade in Pertisau am Achensee, die in den letzten beiden Jahren neu gestaltet wurde, wurde am 19. Juni 2015 feierlich eröffnet. In einer Interview-Runde mit Ing. Josef Hausberger (Bürgermeister der Gemeinde

Eben am Achensee), DI Philipp Stoll (Geschäftsführer Architekturbüro Stoll.Wagner), Mag.a Christine Oppitz-Plörer (Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Innsbruck), Johannes Entner (Obmann Tourismusverband Achensee) und DI Johann Herdina

(Vorstandsmitglied TIWAG) wurden die Beweggründe für die Neugestaltung des Uferbereichs erläutert und die einzelnen Bereiche vorgestellt. Anschließend übernahm Vikar Max Falschlunger die Segnung der Seeuferpromenade.

Zur Eröffnung gab es auch einen Show-Act - fünf professionelle Cliff Diver haben den Hochsteg in Pertisau auf ihre ganz spezielle Art und Weise eingeweiht. Ein weiteres Highlight war die Landung des Paragleiters Mike Küng auf der Aussichtsplattform.



v.l. Johannes Entner, DI Johann Herdina, DI Philipp Stoll, Mag.a Christine Oppitz-Plörer und Bgm. Ing. Josef Hausberger



Mit der Fertigstellung des Hochsteges wurden die Arbeiten der Seeuferpromenade in Pertisau abgeschlossen.



Fünf professionelle Cliff-Diver zeigten mit ihren Sprüngen vom 14,5 m hohen Hochsteg eine besondere Vorstellung zur Eröffnung.



Paragleiter Mike Küng überbrachte nach seiner Landung auf der Plattform die Scheren zum Durchschneiden des Eröffnungsbandes.

Dank von Vikar Max Falschlunger



Ich danke allen Helfern unseres Seelsorgeraums für die Vorbereitung meines 50-jährigen Priesterjubiläums: Allen, die bei der Feier des sehr schönen Gottesdienstes, bei der Agape und beim Mahl im Notburgaheim mitgewirkt haben. Ich danke allen, die für mich gebetet haben.

Vikar Max Falschlunger

Ministranten unterwegs



Die Minis der Pfarre Eben bedanken sich auf diesem Weg bei den Betrieben Sport Wöll, Rudi, Langlaufstube Pertisau - Fam. Renate Rupprechter recht herzlich. Anlässlich unseres Miniausfluges geht ein herzlicher Dank an die Achenseeschiffahrt, das Heimatmuseum Sixenhof, den Vitalberg für die freundliche Aufnahme. Wir möchten auch noch einen Dank an die FF-Achenkirch aussprechen, die mit uns im Feuerwehrboot eine Runde auf dem See drehte. Es waren tolle Tage die ihr uns ermöglicht habt. Ein Dank an alle Personen, die immer etwas für uns Minis übrig haben!

Gesichter der Geschichte

Schicksale aus Tirol 1914 – 1918 (HAYMON-Verlag)



Anhand von 44 Einzelschicksalen erzählen Michael Forcher und Bernhard Mertelsoeder sowie eine Reihe von Co-Autorinnen und Co-Autoren, wie Tirolerinnen und Tiroler die Kriegsjahre 1914 bis 1918 und die Zeit danach erlebt haben. Exemplarische Schicksale, Lebensumstände und die Erinnerung daran geben erschütternde Einblicke – Frauen, Männer und Kinder, Menschen mit deutscher, ladinischer oder italienischer Muttersprache, herausgeho-

ben aus der Anonymität der Namenslisten von Kriegerdenkmälern und der trockenen Zahlen von Statistiken. Zahlreiche Fotografien und Bilddokumente, die für sich sprechen oder durch einen einfühlsamen Text erst zum Sprechen gebracht werden, gewähren Einsichten in den Alltag und das Leben an der Front. Neben den historisch belegbaren Fakten stehen ergreifende, bedrückende und erschreckende Auszüge aus Briefen und Tagebüchern. So gibt dieses Buch den unmittelbaren Blick frei auf das Leben und Sterben von Soldaten und Zivilpersonen in jenen Schreckensjahren und stellt eindrücklich dar, wie unsere Vorfahren ihr jeweils unterschiedliches, doch von derselben Katastrophe geprägtes Schicksal bewältigt haben.

Durch eine glückliche Fügung ist auch unsere Region im Buch präsent:

Am Ende des letzten Jahres stieß ich im Pfarrarchiv auf Tagebuchaufzeichnungen von Pfarrer Josef Kofler. Es

sind 24 Hefte in denen Pfarrer Kofler vom 31. Juli 1914 bis über das Kriegsende hinaus, alle ihm wichtig erscheinenden Ereignisse, auf mehr als 800 Seiten, aufzeichnete. Ein kleiner Auszug aus diesem riesigen Datenschatz gab mir die Möglichkeit zwei Beiträge für dieses Buch beizusteuern.

1. Die missglückte Rettung der großen Glocke:

Pfarrer Kofler, der glühende Patriot, scheitert bei dem Versuch die beliebte große Glocke in Eben zu behalten.

2. Auf der Alm als »Wilderer« gefallen:

Dieser Beitrag schildert die Ereignisse um den Tod von Ludwig Brugger und warum er trotzdem im Tiroler Ehrenbuch als Opfer des Ersten Weltkrieges aufscheint.

Ich kann jedem dieses Buch empfehlen, der sich über den Ersten Weltkrieg informieren will. Es ist im Buchhandel erhältlich und kann auch in der Bücherei Maurach ausgeliehen werden.

Chronik Eben
Johann Walser

Standesfälle

Die Gemeinde Eben gratuliert

Geburten

Victoria Lapková
Ayleen Neuner

Geburtstage

50 Jahre

Milivoje Stojanovic
Maren Bendler

60 Jahre

Johann Gutmann
Notburga Fankhauser
Peter Tanner

70 Jahre

Ida Stöckl
Maria Unger

80 Jahre

Hubert Widauer

90 Jahre

Anna Lechner

Verstorbene

Ing. Helmut Lang
im 91. Lj.

Ing. Max Bunzel im 86. Lj.
Sieglinde Huza im 75. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05243/5202-10).

Let's be imagineers - Young Austrian Engineers Contest 2015



v.l. die Zweitplatzierten Armin Nocker und Thomas Rinner

Die besten SchülerInnen österreichischer HTLs waren auch dieses Jahr wieder aufgerufen beim Austrian Engineers Contest, Projekte einzureichen, die sie einzeln oder im Team am PC mittels 3D-Konstruktionsprogrammen im laufenden Schuljahr erarbeitet hatten.

Eine fachkundige Jury bewertete die 107 eingereich-

ten Arbeiten und kürte die SiegerInnen. Entscheidende Kriterien dabei waren der Schwierigkeitsgrad und die Komplexität der Aufgabenstellung, die Fertigungsgerechtigkeit der Ausarbeitung sowie die Praxisnähe der angewandten Konstruktions-technik. Dank des großzügigen Sponsorings der wichtigsten an den HTLs sowie in der Industrie verwendeten 3D-CAD-Programme (Autodesk, Planetsoftware, PTC) und bedeutender österreichischer Industrieunternehmen sowie Fachverbänden konnten sich die GewinnerInnen über Preise zwischen EUR 500,- und EUR 1500,- freuen. Das Team Thomas Rinner und Armin Nocker, die bereits letztes Jahr in der Kategorie „Young Experts“ den 4. Platz erreicht hatten, platzierten sich mit dem Projekt „GreenBot“ auf dem zweiten Platz in der Kategorie „Advanced“. Die SchülerInnen fuhrten am 28.05.2015 mit den Ver-

tretern der HTL Jenbach - Direktor Markus Hörhager und DI Johann Ortner - nach Linz

zur Preisverteilung. Herzliche Gratulation für die sehr gute Leistung.

Neue Driving Range am Golfclub Achensee



Der Golfclub Achensee hat im heurigen Jahr eine neue Driving Range (Übungsanlage) errichtet. Allen Golfern stehen nun 18 überdachte Abschlagplätze und ausreichend Rasenabschläge zur Verfügung. Die neue Infrastruktur ermöglicht es allen Golf-Interessierten diesen Sport zu erlernen bzw. zu schnuppern. Gerne steht der Golfclub Achensee unter der Tel. 05243/5377 bzw. unter www.golfclub-achensee.at für weitere Auskünfte zur Verfügung.

„Schule goes Golf“ im GC Achensee

„Ab auf den Golfplatz“ war die Devise der Schüler der Neuen Mittelschule Achensee, Volksschule Eben und der Unterstufe des Paulinum Schwaz!



Im Rahmen der schulsportlichen Betreuung wurden von April bis Juli 2015 zahlreiche Schüler vom Achensee und Schwaz von unseren Golfpros Thomas Fankhauser und Isidor Schaffer in die Grundlagen des Golfsports eingeführt. Die Begeisterung war groß ebenso wie die Fortschritte, die gemacht wurden. Vielleicht der Beginn der einen oder anderen „Golfkarriere“!

Ein besonderer Dank richtet sich an die Schulen und Betreuer der Kinder, die diese Schulsportaktion ermöglicht haben, sowie an das Busunternehmen Ledermair und die Raiffeisenbank Eben-Pertisau für die großzügige Unterstützung!

Auch während der Sommermonate wird für die golfbegeisterten Kinder im GC Achensee Golf-Training angeboten. Der GC Achensee veranstaltet heuer erstmalig im August für unseren Golfer-Nachwuchs „Golf-Sommercamp-Wochen“ mit Ganztagesbetreuung. Geboten werden tägliche Trainingseinheiten und ein tolles Rahmenprogramm mit Spiel und Spaß!

Nähere Informationen unter www.golfclub-achensee.at sowie im GC Sekretariat Tel. 05243/5377.

Achenseer Singspatzen



Am 19. Juni erfüllte fröhliches Tirilieren das Veranstaltungszentrum in Maurach. Die Achenseer Singspatzen unter der Chorleitung von Erika Rupprechter zeigten, dass ein Kinderchor ordentlich was auf die Füße stellen kann. Das abwechslungsreiche Programm unter Mitwirkung von vielen musikalischen Freunden hatte für das tolle Publikum einiges zu bieten – von Volksmusik über Klassik bis zu modernen Stücken und sogar eine selbst einstudierte Choreographie versetzte die Zuhörer ins Staunen. Auch die „Jungspatzen“ meisterten ihren ersten Auftritt vor großem Publikum mit Bravour und freuen sich schon auf weitere Auftritte.



Die nächste Gelegenheit lässt nicht lange auf sich warten: beim Abschlusskonzert von TOP OPERA am 07. August werden die Achenseer Singspatzen die Profis wieder tatkräftig unterstützen! Die fleißigen Sängerinnen werden sich dann nach der verdienten Sommerpause ab September wieder wöchentlich treffen. Chornachwuchs wird gerne aufgenommen. Bei Interesse bitte bei Erika melden Tel. 0676/4244587



Gemeinde Steinberg

Volksschulabgänger in die Neue Mittelschule Achensee



v.l. VD Evelyne Richler, Anna-Lena Meßner, Andreas Thumer, Maria Auer und VL Barbara Baumgartner

Ausflug zum Zauberer



Kinderkrippenleiterin Christa Wöll mit Kindern – Vorfreude auf den Zauberer

Mit großen Kinderaugen und voller Begeisterung verfolgten die Kinder der Kinderkrippen Steinberg und Achenkirch sowie die Kids des Kindergartens Achenkirch die tollen Zaubertricks von Zauberer Fred Bossie. Nach der Zaubershow tobten sich die Kinder noch am Spielplatz aus und ein Eis durfte an diesem aufregenden Tag natürlich auch nicht fehlen.

Aktivitäten in den letzten Schulwochen



Wandertag am 30. Juni 2015: Endlich sind wir wieder mal auf die Schönjoch-Alm gewandert. Es war ein herrlicher Tag, ein Bilderbuch-Wandertag, wie man

ihn sich vorstellt.

Golf-Schnuppern am 29. Mai 2015: Das war eine interessante Begegnung mit einer ganz anderen Art von Sport.



Vielen Dank dem Golf-Team für die geduldige Einführung in dieses mentale Training, es fördert die Konzentration. Darüber hinaus war es eine grenzenlose Aktivität - die

Steinberger Kinder mischten sich problemlos mit den Achenkirchern. Anschließend gab's deftige Verpflegung im Golf-Stüberl, die sich alle redlich verdient haben.

Dorfzentrum NEU – Informationsnachmittag



Rund 30 Gemeindegemeinden versammelten sich am 29. Juni zum Bauinformationsnachmittag am Dorfplatz. Bürgermeister Helmut Margreiter und Bmstr. Ing. Stefan Heiss (Bauaufsicht) informierten über die laufenden Bauarbeiten beim neuen Mehrzweckgebäude. Es konnte berichtet werden,

dass mittlerweile über 80 % der Gewerke vergeben sind und die Bauarbeiten voll im Zeitplan liegen. Derzeit ist der Gemeinderat gemeinsam mit Architekt Bernardo Bader und Bmstr. Ing. Stefan Heiss sehr intensiv mit der Dorfplatzplanung und -gestaltung beschäftigt. Das Hauptthema ist aber

schon seit geraumer Zeit die Organisation des Gastronomiebetriebes. Der Gemeinderat hat sich entschlossen, den Betrieb selbst in die Hand zu nehmen und sucht ab Dezember 2015 motivierte MitarbeiterInnen für Service und Küche. Nähere Informationen erteilt gerne das Gemeindeamt

Steinberg (Tel. 05248/216). Der Bauinformationsnachmittag klang bei einer Kaffeepause in gemütlicher Runde und regem Hoangascht aus.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Kuchenbäckerinnen für die köstlichen Kuchen sowie Alexander Lindl für den Kaffeeausschank!

- bis 31.10. Sonderausstellung „60 Jahre Achenseestraße“** | Heimatmuseum Achenal - Sixenhof in Achenkirch | Öffnungszeiten: täglich von 13.00 bis 17.00 Uhr
- Fr, 31.07 - So, 02.08. Sommernachtsfest der Fraktionsfeuerwehr Achenal in Achenkirch** | Festplatz beim Gerätehaus der Freiwilligen Fraktions-Feuerwehr | **31.07.** Tanz und Stimmung mit DJ ab 21.00 Uhr. Eintritt frei. | **01.08.** Tanz und Unterhaltung mit der Gruppe „Gletscherpiraten“ ab 21.00 Uhr. Eintritt frei. | **02.08.** Feldmesse und anschließendes Konzert - 09.45 Uhr Empfang der Ehrengäste und Abordnungen beim Festplatz, 10.15 Uhr Aufstellung und Abmarsch zur Feldmesse bei der Grauß-Gedächtnis-Kirche mit der BMK Achenkirch. Ab 10.30 Uhr Feldmesse mit Fahrzeugweihe. Anschließend Abmarsch zum Festplatz und Konzert der BMK Achenkirch. Eintritt frei.
- 01./ 22.08. Krimidinner am Schiff der MS Tirol „Bis dass der Tod uns scheidet!“** | Boarding in Pertisau um 19.00 Uhr, Abfahrt in Pertisau um 19.30 Uhr | Eintritt pro Person inkl. Schifffahrt, Abendprogramm, Begrüßungsdrink und 3-Gang-Menü: EUR 89,00 | Reservierung erforderlich - Achenseeschiffahrt Tel. 05243/5253
- Sa, 01.08. Völkerballturnier des FC Achensee** | 17.00 Uhr | Fußballplatz Buchau in Maurach | 5 Spieler pro Team | Nenngeld EUR 15,- | Anmeldung bis 31. Juli 2015 unter Tel. 0676/7258777
- So, 02.08. Jazzbrunch im Golf- und Landclub Achensee mit dem Quartett „Allsquare“** - jazzig arrangierte Pop- und Rockklassiker | von 10.30 bis 13.30 Uhr | Clubrestaurant in Pertisau | Tolles Brunchbuffet (EUR 20,- pro Person)
- So, 02.08. Musikanten „Hoangascht“** | Gramaialm in Pertisau | 12.00 bis 16.00 Uhr | Echte Tiroler Volksmusik (8 bis 12 Gruppen), echte Tiroler Kost, Bauernmarkt, bäuerliches Handwerk wie Schnitzen, Korbflechten, Klöppeln usw. | Bei jeder Witterung
- So, 02.08. Bergmesse auf der Gufferrhütte** | Beginn: 11.30 Uhr | Pater Thomas Naupp aus Steinberg wird die Bergmesse auf der Gufferrhütte feiern. Anschließend musikalische Unterhaltung - für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt.
- So, 02.08. Hitradio Ö3 Sundowner mit Ö3 DJ Martin Domkar** | ab 17.00 Uhr | Beachbar Buchau in Maurach | Eintritt frei!
- 03./10./17. Schnuppergolfern am Golfclub Posthotel Alpengolf Achenkirch** | 11.00 - 12.00 Uhr | Anmeldung im Golfsekretariat bis 24./31.08. Sonntag 17.30 Uhr unter Tel. 05246/6604
- Di, 04./11./ 18./25.08. Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Achenkirch** | Beginn: 20.30 Uhr | Musikpavillon Achenkirch (bei Schlechtwetter in der Mehrzweckhalle)
- Mi, 05./12./ 19./26.08. Schaubacken in der Bäckerei Adler in Achenkirch** | 14.30 bis 16.30 Uhr | Infos unter Tel. 05246/6202
- Mi, 05.08. Gottesdienst und Segen mit der Notburgareliquie mit emer. Erzbischof Alois Kothgasser** | St. Notburgakirche in Eben | 15.00 Uhr
- 05./19.08. Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben** | Beginn: 20.30 Uhr | Fischergut in Pertisau
- Mi, 05./12./ 19./26.08. Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Maurach oder einer Gastkapelle** | Beginn: 20.30 Uhr | Musikpavillon Maurach (bei Schlechtwetter im Veranstaltungssaal)
- Mi, 05./12. 19./26.08. Die Heimatbühne Achenkirch spielt das lustige Stück „Fast wie früher“** von Bernd Gombold in 3 Akten | Mehrzweckhalle Achenkirch | ab 20.15 Uhr | Eintritt: EUR 8,00, für 15- bis 18-jährige: EUR 4,00, Kinder bis 14 Jahre frei | Infos und Vorverkaufskarten im Infobüro Achenkirch Tel. 05246/5321-0
- Do, 06.08. Tiroler Moonlight Steam** - Die Achenseebahn bietet für Sie einen Tiroler Abend der besonderen Art | Abfahrt um 18.30 Uhr vom Bahnhof in Jenbach zum Bahnhof nach Eben. Anschließend stimmungsvoller Abend mit Volksmusik, Schuhplattlern und einem Zahnradmenü im Gasthof Kirchenwirt in Eben/Maurach. Um 22.00 Uhr Rückfahrt zum Bahnhof Jenbach. | Preis pro Person: EUR 48,00. | Platzreservierungen und Infos unter Tel. 05244/62243
- Do, 06./13./ 20./27.08. Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Wiesing** | Beginn: 20.15 Uhr | Musikpavillon Wiesing (bei Schlechtwetter im Gemeindesaal)
- Fr, 07.08. Steinadlerführung des Naturpark Karwendel** | Treffpunkt 9.15 Uhr Talstation Karwendel-Bergbahn in Pertisau | Naturexkursion inmitten eines besetzten Adlerreviers am Zwölferkopf | Anmeldung bei Sina Hölscher Tel. 0664/2629535
- Fr, 07.08. Tiroler Opern Programm - Gala-Abschlusskonzert** | Gemeindezentrum Maurach | 20.00 Uhr | Eintritt: VVK EUR 15,-, Abendkasse EUR 18,- | Kartenvorverkauf in den Infobüros des TVB Achensee, Raiffeisenbanken der Region
- Sa, 08.08. Summerclassics - Musik mit dem „Tiroler Barock Ensemble“** - Musik aus der Renaissance und dem Barock | Annakircherl in Achenkirch | 20.30 Uhr | Eintritt - VVK: EUR 6,00, Abendkasse: EUR 8,00. Kartenreservierung im Infobüro Achenkirch unter Tel. 05246/5321-0
- 08. - 09.08. Fest der Freiwilligen Feuerwehr Festhalle Steinberg** | 08.08. Tanz und Unterhaltung ab 20.30 Uhr mit dem „Kreuzjoch Duo“. Eintritt: EUR 5,00 | 09.08. Frühschoppenkonzert mit der BMK Steinberg ab 11.30 Uhr. Eintritt: Freiwillige Spenden!
- 08. - 15.08. 5-Dörfer-Tennisturnier** | Tennisanlage Achenkirch | nähere Infos siehe Seite 6
- Fr, 09.08. Bergmesse auf der Wiesinger Skihütte** | 12.00 Uhr
- Do, 13./20./ 27.08. Die goldenen 20er Jahre am Schiff der MS Tirol** - Wir entführen Sie gemeinsam mit dem Franz-Schubert-Konservatorium in die schillernde Zeit der 20er Jahre | Boarding in Pertisau um 19.30 Uhr. | Eintritt pro Person inkl. Schifffahrt und Begrüßungsgetränk: EUR 45,00. | Reservierung unter Tel. 05243/5253-0 erforderlich.
- Fr, 14.08. Juzi Wandertag** - Verbringen Sie einen Tag auf der Gaisalm mit den „Jungen Zillertalern“. Zusammen mit den Hits der Juzi's sorgt das Team der Gaisalm für das leibliche Wohl. | Abfahrt in Pertisau um 11.15 Uhr | Fahrpreis EUR 5,00
- Fr, 14.08. Kinderfußballturnier der U9 und U10 des FC Wiesing** | ab 17.00 Uhr | Sportplatz in Wiesing
- Sa, 15.08. Achensee Sautogrennen** | Badestrand Achenkirch | nähere Infos siehe Seite 9
- Sa, 15.08. 5. Achensee Kajak Rennen** | Badestrand Buchau in Maurach | Start: 18.00 Uhr
- Sa, 15.08. RiesenWuzzlerTurnier des FC Wiesing** | ab 10.00 Uhr | Sportplatz in Wiesing
- 16./30.08. Frühschoppen auf der Gaisalm** | ab 11.00 Uhr | mit der 6-Mann-Gruppe „Tanzig“ | Eintritt frei
- So, 23.08. Hoffest der Ortsbäuerinnen Achenkirch** | Lentererhof in Achenkirch „Familie Monika und Johann Lettinger“ | Beginn: 11.00 Uhr | Hl. Messe zelebriert von Pater Regino und anschließend gemütliches Beisammensein mit musikalischer Umrahmung und Kinderprogramm. Für Speis und Trank sorgen die Bäuerinnen und die Landjugend.
- 27.08. Ahoi auf der MS Marc Pircher** | Während der ca. 2-stündigen Schifffahrt wird Marc Pircher seine Hits zum Besten geben, anschließend Autogrammstunde | Abfahrt in Pertisau um 16.10 Uhr | Preis inkl. Schifffahrt und Auftritt von Marc Pircher: EUR 22,00. Kinder bis 10 Jahre kostenlos. Reservierung unter Tel. 05243/5253-0 erforderlich.
- 28.08. Summerclassics - Konzert mit dem Streichquintett „Pro Arte Tirolensi“** - Werke von Antonin Dvorak und Alexander Glasunow | Annakircherl in Achenkirch | 20.30 Uhr | Eintritt - VVK: EUR 6,00, Abendkasse: EUR 8,00. Kartenreservierung im Infobüro Achenkirch unter Tel. 05246/5321-0
- 29.08. Karwendelmarsch von Scharnitz nach Pertisau** | nähere Infos siehe Seite 5
- 09. - 13.09. Oasentage für Leib und Seele** - „Den Weg gehen mit deinem Gott“ | Anmeldung (bis 26.08.2015) unter Tel. 05243/5948